



Bild: stock.adobe.com / Gina Sanders

Kampagne „Energie – aber wie?“ 2021

WÄRMENETZE IN DER KOMMUNALEN WÄRMEPLANUNG

MITTWOCH, 17. NOVEMBER 2021

09:00 – 13:00 UHR

ONLINE



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT


Anmeldung

TEILNAHMEGEBÜHR

Teilnahmegebühr 29,00 EUR pro Person,
Behördenvertreter aus Baden-Württemberg kostenfrei

ONLINE-VERANSTALTUNG

Kampagne „Energie – aber wie?“ 2021
Wärmenetze in der kommunalen Wärmeplanung
am 17. November 2021, 09:00 – 13:00 Uhr

 www.beton.org/17112021-webseminar

WEB-SEMINARPLATTFORM „EDUDIP“

Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine E-Mail mit weiteren
Informationen zur Teilnahme und Rechnungslegung.
Bitte prüfen Sie Ihre technischen Voraussetzungen für die
Teilnahme am Web-Symposium.

ZIELGRUPPEN

Architekten, Ingenieure, Energieberater, Bauträger, Behörden

VERANSTALTER

Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg



Ingenieurkammer Baden-Württemberg



Klimaschutz- und Energieagentur
Baden-Württemberg GmbH (KEA-BW)



InformationsZentrum Beton GmbH



Grußwort



Liebe Teilnehmerinnen
und Teilnehmer,

es ist höchste Zeit, dass
wir uns auf den Weg zu
einer klimaneutralen
Wärmeversorgung machen,
Fehlinvestitionen können
wir uns nicht mehr leisten.

In Baden-Württemberg entwickeln wir mit der kommunalen Wärmeplanung eine Strategie, um dieses Ziel zu erreichen. Große Kreisstädte und Stadtkreise sind durch das Klimaschutzgesetz zur Erstellung eines kommunalen Wärmeplans verpflichtet, in kleinen Kommunen stoßen wir diese Aufgabe mit einem attraktiven Förderprogramm an.

Die zukünftige klimaneutrale Wärmeversorgung setzt zunächst einen massiv reduzierten Wärmeverbrauch voraus. Hierzu muss die Sanierungsaktivität deutlich steigen. Der verbleibende Wärmebedarf muss möglichst effizient mit erneuerbaren Energien gedeckt werden. Neben Wärmepumpen in Einzelgebäuden werden Wärmenetze zukünftig eine zentrale Rolle in der Wärmeversorgung einnehmen.

Wärmenetze führen Wärme aus vielen verschiedenen lokalen Quellen wie Solarthermie, Geothermie, Abwärme, Biomasse flexibel zusammen. Parallel zum Aufbau der Verteilinfrastruktur, muss die Wärmeerzeugung weiter dekarbonisiert werden.

Bei der Endabnehmerin beziehungsweise dem Endabnehmer fallen keine aufwändigen Wartungsarbeiten oder Reparaturen an – alles in allem ein Gewinn für das Klima und die Verbraucherinnen und Verbraucher.

Nach der gelungenen Auftaktveranstaltung zur Rolle von Gebäuden für die kommunale Wärmeplanung wird nun die Bedeutung der Wärmenetze näher beleuchtet.

Die Veranstaltung bietet für Planerinnen und Planer, Wärmenetzbetreiberinnen und -betreiber sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer Kommune spannende Fachvorträge mit umfassenden Informationen und gelungenen Beispielen.

Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Ihre



Thekla Walker MdL

Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Baden-Württemberg

Programmplanung

Jeder Beitrag beinhaltet fünf Minuten Zeit für Diskussion und Klärung von Fragen.

09:00 UHR BEGRÜSSUNG

Dr. Andre Baumann MdL, Staatssekretär
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg

09:10 UHR MODERATION

Andrea Georgi-Tomas, Dipl. Architektin ETH,
DGNB Senior Auditorin
Geschäftsführerin ee concept gmbh, Darmstadt

**09:20 UHR HANDLUNGSSPIELRÄUME BEI DER WÄRMEWENDE
ERKENNEN, PLANEN UND UMSETZEN:**

DIE KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

Dr. Max Peters, Leiter Kompetenzzentrum Wärmewende der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH

09:40 UHR BUNDESFÖRDERUNG EFFIZIENTE WÄRMENETZE (BEW)

Timo Daniel, Andreas Wasem,
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

10:00 UHR PAUSE

- 10:15 UHR** **VON DER ABWÄRME ZUR FERNWÄRME –
DER „WÄRMEVERBUND FREIBURG-SÜD“**
Dipl.-Ing. Christian Paul, Projektentwicklung,
badenovaWÄRMEPLUS GmbH & Co. KG,
Freiburg
- 10:45 UHR** **27 JAHRE NUTZUNG DER TIEFENGEOTHERMIE IN
RIEHEN & LÖRRACH**
Matthias Meier, Geschäftsführer Wärmeverbund
Riehen AG, CH-Basel
- 11:15 UHR** **PAUSE**
- 11:30 UHR** **KLIMAQUARTIER NEUE WESTSTADT IN ESSLINGEN**
Tobias Nusser, M.Sc., Steinbeis-Innovations-
zentrum energieplus, Stuttgart
- 12:00 UHR** **WÄRMEWENDE MIT ENERGIE AUS ABWASSER –
DAS UNTERSCHÄTZTE POTENZIAL IM KANAL**
Rouven Zeus, Geschäftsentwicklung Energie aus
Abwasser, UHRIG Energie GmbH, Geisingen
- 12:30 UHR** **DISKUSSION / FAZIT**

ANERKENNUNG

Die Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildung ist bei der Architektenkammer Baden-Württemberg, der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und der DENA beantragt.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT